

Bibelausstellung 2000 in Nievern

1. ENTSTEHUNG DER BIBEL — URTEXTAUSGABEN

1.1 HEBRÄISCHES ALTES TESTAMENT

Titelinschrift (in Auszügen) auf der letzten Seite: *Der Heilige Weg* (in Hebräisch), dann in Latein die wichtigsten Angaben: Autor Elias Hutterus, in Hamburg durch Johannes Saxones (verlegt), 1587; im Vorwort werden auch grammatische Ausführungen gemacht und Konjugationen und Tempa eines hebräischen Verbs aufgezeichnet; im Text ist über jedem biblischen Buch eine Vignette gedruckt mit dem ersten Wort des Buches; im Pentateuch (1.–5. Buch Mose) sind die hebräischen Namen der Bücher handschriftlich (auch in Lautschrift) dazugesetzt.

Eintragung: *Im Jahre 1752 (MDCCLII) hat der Freiherr Carl Philipp vom Stein der Gemeinde Frücht ein hebräisches Altes Testament zugeeignet.*

Es enthält die lateinische Inschrift:

HIC SAC ER CODEX PERPETUO SUI ESTO,
PRÆSENTI FUTURISQUE ECCLESIO FRÜCHTENSIS
ANTISTITIBUS ITA DEDICAT ET LEGAT.

[Dieses heilige Buch sei für den ständigen Gebrauch, jetzt und in Zukunft der Gemeinde Frücht den Hirten hiermit übereignet und gestiftet.]

Leihgeber: Ev. Pfarramt, Frücht

1.2 BIBLIA HEBRAICA STUTTGARTENSIA

Hrsg.: A. Alt, O. Eißfeld, P. Kahl, P. Kittel, mit kritischem Apparat, d.h. Anmerkungen zu anderen Überlieferungen; Stuttgart: Deutsche Bibelgesellschaft, 1984.

Leihgeber: Dr. F. Stolzenburg, Koblenz

1.3 NESTLE-ALAND: NOVUM TESTAMENTUM GRAECE

Nach Eberhard und Erwin Nestle; mit kritischem Apparat, d.h. Anmerkungen zu anderen Überlieferungen; Stuttgart: Deutsche Bibelgesellschaft 1898, 1979.

Leihgeber: Dr. F. Stolzenburg, Koblenz

2. SCHRIFTROLLEN UND DIE HÖHLEN VON QUMRAN

2.1 THORA-ROLLE

Mit Hülle und Lesegriffel.

Leihgeber: Pfrin. Dr. B. Menzel-Wortmann, Nassau

2.2 TEIL EINER THORA

Handschrift aus Rußland; Text: Exodus 25,27–26,5.

Leihgeber: Pfrin. Dr. B. Menzel-Wortmann, Nassau

2.3 THE BOOK OF ESTHER

Schriftrolle; der Text wird bei jedem jüdischen Purim-Fest vorgelesen.

Leihgeber: Pfrin. Dr. B. Menzel-Wortmann, Nassau

2.4 JESAJA-ROLLE

Nachbildung aus Israel.

Leihgeber: Pfrin. Dr. B. Menzel-Wortmann, Nassau

2.5 TONKRUG

In solchen Krügen wurden die Schriften in Qumran aufbewahrt vorgefunden; verkleinerte Nachbildung.

Leihgeber: Pfrin. Dr. B. Menzel-Wortmann, Nassau

3. HANDGESCHRIEBENE BIBELN — EVANGELIARE

3.1 BOOK OF KELLS (UM 750)

Faksimile eines frühirischen handgeschriebenen Evangeliums in Latein; Original im Trinity College Dublin fast 750 Seiten Pergament; Faksimile-Verlag, Luzern.

Leihgeber: Bibliophile Gesellschaft, Trier

3.2 AUS DEM LORSCHER EVANGELIAR

Faksimile einzelner Blätter aus einer der letzten Prunkhandschriften des karolingischen Hofskriptoriums, Original um 810 am Hof Karls des Großen in Aachen entstanden. Einband aus Elfenbein, sämtliche Textseiten der vier Evangelien sind in goldener Unziale geschrieben; die Unziale war in der Hierarchie der Schriften zuoberst angesiedelt und sollte zusammen mit der für alle Texte verwendeten Goldtinte die überragende Bedeutung des Textes unterstreichen. Die in mühevoller Handarbeit nachgearbeiteten Seiten zeigen das Ende des Lukasevangeliums und den Anfang des Johannesevangeliums.

Leihgeber: Bibliophile Gesellschaft, Trier

3.3 EVANGELIAR

Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch; die Evangelien der Sonntage und Festtage in den Lesejahren A, B und C; Herder-Verlag u.a., 1979–1980; mit Schmuckeinband; 29 Farbtafeln.

Leihgeber: Kath. Kirche, Bad Ems

4. ARMENBIBELN — FRÜHE DRUCKERZEUGNISSE

4.1 DIE SALZBURGER ARMENBIBEL

CODEXa IX 12 — aus der Erzabtei St. Peter zu Salzburg; Nachdruck.

Leihgeber: Pfrin. Dr. B. Menzel-Wortmann, Nassau

4.2 SEITE AUS DEM MAINZER PSALTER VON 1457

Am 14. August verließ ein in 3 Farben prachtvoll hergestellter Pergament-Band die Druckerpresse in Mainz. In der stolzen Schlußschrift dieses ältesten, mit einem Erscheinungsdatum versehenen Erzeugnisses der Druckkunst nennen sich als Hersteller der Mainzer Bürger Johannes Fust und Peter Schöffer aus Gernsheim. Der Psalter enthält zwei verschiedene Schriftgrade: die große und die kleine Psaltertype, dazu weitere Zierinitialen. Trotz der Dreifarbigkeit des Druckes wurde die Erstausgabe von 1457 in einem Druckgang abgezogen. Faksimile; Haupttext ist der 1. Psalm Davids. Das vorliegende Blatt wurde von Hand mit Goldfarbe so ergänzt, wie es wahrscheinlich ursprünglich vorgesehen war.

Leihgeber: E. Stolzenburg, Koblenz

4.3 BIBLIA LATINA

Gedruckt 1481 von Johannes (von) Amerbach in Basel. Papier: lederüberzogener Holzdeckel mit Metallschließen. Es handelt sich um eine Inkunabel, also ein vor dem Jahr 1500, in der Frühzeit des Buchdruckes, mit beweglichen Lettern gedrucktes Buch. Inkunabeln weisen häufig noch Merkmale von Handschriften auf, wie hier z.B. die individuell gestaltete, in Aquarellmalerei angelegte Ornament-Initiale sowie das Fehlen eines Titelblattes. Auf der vorderen Einbandinnenseite befindet sich ein Besitzvermerk, aus dem hervorgeht, dass das Buch um 1619 Philipp Wisch, Dekan von Frankfurt [liebfrauen] gehörte. zahlreiche handschriftliche Anmerkungen im ganzen Band deuten darauf hin, dass mit dieser Bibel gearbeitet wurde.

Leihgeber: Bischöfliches Ordinariat Limburg, Diözesanarchiv

5. ZEIT DES BUCHDRUCKS — MARTIN LUTHER

5.1 BIBEL VON WOLFGANG KÖPFL

Gedruckt Straßburg 1535; Übersetzung des Alten Testaments kombiniert nach Ludwig Hätzer, Hans Denk und Leo Jud; Neues Testament nach Martin Luther.

Leihgeber: aus Privatbesitz

5.2 NIKOLAUS WOLRABS BIBEL

Leipzig 1544; mit Holzschnitten des jüngeren Lukas Cranach; nach dem Text Dr. Martin Luthers.

Leihgeber: aus Privatbesitz

5.3 DIE GANTZE HEILIGE SCHRIFT TEUDSCH

Nachdruck der Lutherbibel von 1545, der letzten, zu Luthers Lebzeiten erschienenen Ausgabe, 2 Bände und Anhang.

Leihgeber: Dr. F. Stolzenburg, Koblenz

5.4 BIBLIA 1630

Das Neue Testament Durch D. Martin Luther Ver-
teuscht. Mitt Kupferstücken. Straßburgk. In Ver-
legung Lazari Zetzners Seligen Erbenn. Faksimile,
Verlag Müller und Schindler, Stuttgart.

Leihgeber: Bibliophile Gesellschaft, Trier

5.5 ENDTERBIBEL

Mit Holzschnitten von Endter I; 1720 und 1765.

Leihgeber: aus Privatbesitz

5.6 HEILIGE SCHRIFT

Erster Teil: Mose bis Esther: Berlenburg, 1726;
Dritter Teil: Hiob, Psalmen, Sprüche, Prediger: Ber-
lenburg, 1730.

Leihgeber: Ev. Pfarramt, Bad Ems II

5.7 ISAGOGE ET COMMENTARIUS IN UNIVERSA BIBLIA SACRA

Vulgatae Editionis, 1736; Isagoge = Einführung in eine Wissenschaft.

Leihgeber: Kath. Kloster, Arnstein

5.8 DR. MARTIN LUTHERS HAUSPOSTILLE

Predigten an den Sonntagen und wichtigsten Tagen des Jahres; Elberfeld 1900.

Leihgeber: Pfr. i.R. H. Alves, Bad Ems

6. PRACHTBIBELN, BILDERBIBELN

6.1 WENZELSBIBEL (1380–1390)

Für König Wenzel IV. angefertigte Miniaturenhandschrift; deutsche Übersetzung vor Luther; geschrieben und gemalt in Prag; auf ein Drittel verkleinertes Faksimile; Original nicht zugänglich in Wien.

Leihgeber: G. Fischer, Bad Ems

6.2 DIE BIBEL

Die heilige Schrift mit Reproduktionen aus dem schönsten Exemplar der Gutenberg-Bibel; Neudruck nach der Übersetzung der Professoren Vinzenz Hamp, Meinrad Stenzel und Josef Kürzinger, ausgestattet mit 48 Faksimiles (= der Vorlage originalgetreu nachgebildeten Seiten) der Berliner Gutenberg-Bibel (Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz, Inc. Nr. 1511); Einband aus geprägtem englischen Rindsleder mit Beschlägen, Schließen und Rosetten aus Messing, eine Nachbildung des gotischen Fuldaer Einbandes (Original in der Hessischen Landesbibliothek, Fulda); Pattloch-Verlag, Augsburg, 1991.

Leihgeber: VGDL (Geschichtsverein), Bad Ems

6.3 42-ZEILIGE GUTENBERG-BIBEL

Diese lateinische Bibelausgabe ist die bedeutendste Leistung Johannes Gutenbergs und eine erste glänzende Bewährungsprobe des von ihm erfundenen Typendrucks. Diesem Nachdruck liegt das Exemplar des Gutenberg-Museums in Mainz zu Grunde. Bequem und ohne Brille zu lesen, 641 Seiten. Georg Olms Verlag, Hildesheim, Zürich, New York, 2000.

Leihgeber: G. Fischer, Bad Ems

6.4 DIE BIBEL

Mit Abbildungen von Werken des Tilman Riemenschneider (1460–1531); vorderer Schmuck-Buchdeckel entstanden nach einem Originalmotiv von Tilman Riemenschneider: *Christus als Salvator Mundi*; Pattloch, Augsburg, 1988; mit Zertifikat.

Leihgeber: Pfr. J. Brauer, Dausenau

6.5 MERIAN-BIBEL

Diese Bibel in der Übersetzung Dr. Martin Luthers wurde 1704 in Frankfurt *in Verlegung Matthaei Merian seligen Erbenn* gedruckt; außer den 3 Titelblättern, für die ganze Bibel (fehlt in diesem Exemplar), für die Propheten und das Neue Testament, hat Matthäus Merian (1593–1650) in den Jahren 1625–1628, also mitten im 30jährigen Krieg, über 2000 Kupferstiche als Illustrationen der biblischen Geschichten geschaffen; sie sind bei den jeweiligen Bibelabschnitten abgedruckt. Dieses Exemplar war früher die Altarbibel in der Evangelischen Thomas-Kirche zu Frücht.

Leihgeber: Ev. Pfarramt, Frücht

6.6 DIE HEILIGE SCHRIFT

Mit 230 Bildern von Gustav Doré (1832–1883); 2 Bände; Stuttgart: Deutsche Verlagsanstalt.

Leihgeber: Ev. Pfarramt, Bad Ems II

6.7 PALÄSTINA-BILDER-BIBEL

Mit 40 farbigen Abbildungen von Clark und Harper; extradünne Ausgabe; Privilegierte Württembergische Bibelanstalt: Stuttgart, 1908.

Leihgeber: Pfrin. Dr. B. Menzel-Wortmann, Nassau

6.8 DIE BIBEL MIT BILDERN VON MARC CHAGALL

Vollständige Ausgabe nach den Grundtexten übersetzt und herausgegeben von Prof. Dr. Vinzenz Hamp, Prof. Dr. Meinrad Stenzel und Prof. Dr. Josef Kürzinger. Weltbild Verlag, Augsburg, 1998. Imprimatur: Würzburg 1962.

Marc Chagall (1887 - 1985) — Die großen Gemälde der biblischen Botschaft; Stuttgart, Zürich: Belser Verlag.

Leihgeber: E. Mosel, Nievern; R. Hilpüsch, Bad Ems

6.9 FOTOBIBEL

Vorspann: *Dieses Neue Testament ist ein Versuch, Menschen unserer Zeit in Formen, die ihnen geläufig sind, mit dem Evangelium vertraut zu machen.* Stuttgart: Quell Verlag, 1972.

Leihgeber: Pfr. J. Brauer, Dausenau

7. FAMILIENBIBELN

7.1 KONFIRMATIONSBIBEL

Übersetzt von Dr. Martin Luther; Stuttgart: Verlag von S.G. Liesching; überreicht 1866.

Leihgeber: Ev. Pfarramt, Bad Ems II

7.2 DIE HEILIGE SCHRIFT MIT FAMILIENCHRONIK
Familienbibel der Familie Schneider/Mosel. Berlin,
Preussische Haupt-Bibelgesellschaft, 1869.

Leihgeber: E. Mosel, Nievern

7.3 LUTHERBIBEL

Revision 1912; Mitteloctavausgabe; Konfirmations-
bibel von E. Beyer.

Leihgeber: G. Hilpüsch, Bad Ems

7.4 STUTTGARTER FAMILIENBIBEL

Zur Einführung ins Bibellesen. Nach der deutschen
Übersetzung D. Martin Luthers. Stuttgart: Privileg.
Württemb. Bibelanstalt, 1953. Familienbibel der Fa-
milie Stocker, Nievern; zur Hochzeit am 12. März
1955 in Niedertiefenbach überreicht.

Leihgeber: Ev. Pfarramt, Frücht; Fam. Stocker, Nievern

7.5 KATHOLISCHES CHRISTENBUCH

Illustriertes Haus- und Familienbuch. Hauptsächlich
bearbeitet von Theodor Stabell aus dem Stift St. Pe-
ter in Salzburg. Von Jeosef Baierlein. Mit bischöfli-
cher Approbation. St. Josephs-Anstalt für Kath.
Schriften. Gebr. Wegmann, Würzburg, Imprimatur
1903.

Leihgeber: Fam. Haus, Kemmenau

8. GEBETS-, ANDACHTS- UND GESANGBÜCHER

8.1 LITURGISCHE GESÄNGE

In Lateinisch; die ersten 16 Seiten fehlen;
Schweinsleder.

Leihgeber: Johanneskloster, Lahnstein

8.2 EVANGELISCHE BETRACHTUNGEN ÜBER DIE SONN- UND FEST-TAGS-EVANGELIA

Von Johann Jakob Rambach; Postkarte als Einlage: *Johann Jakob Rambach, geistlicher Liederdichter, geb. 24. Februar 1693 in Halle, studierte daselbst Theologie und war dann der Reihe nach Professor in Jena, Halle und Gießen, wo er 19. April 1735 starb. Als Theologe wirkte er im Geiste Spencers und Frankes. Als Hymnolog brach er durch seine zahlreichen Lieder über noch nicht besungene Gegenstände der Dogmatik und Moral der didaktischen Richtung im Kirchenlied die Bahn. Auch veröffentlichte er andere noch jetzt verbreitete asketische Schriften. Sein Enkel August Jakob geb. 28. Mai 1777 zu Quedlinburg Pastor an der Michaeliskirche zu Hamburg, gest. 9. Sept. 1851; Halle, 6. Auflage 1742.*

Leihgeber: Ev. Pfarramt, Bad Ems II

8.3 GEBETBUCH VON 1782

Die Lust der Heiligen an Jehova. Oder: Gebät-Buch zu allen Zeiten, in allen Ständen und den allerhand Angelegenheiten nützlich zu gebrauchen. Mit vielen schönen Gebäten ausgefertigt und vermehret von D. Conrad Mel, Inspector zu Herßfeld. Mit römisch-kaiserlich allergnädigster Freyheit. Frankfurt am Mayn bei Heinrich Ludwig Brönner, 1782.

Leihgeber: Ev. Pfarramt, Bad Ems II

8.4 COMMENTARIUS LITERALIS

Kommentar zum Alten Testament (Bücher Leviticus, Numeri, Deuteronomium) von 1784.

Leihgeber: Kloster Arnstein, Obernhof

8.5 TÄGLICHES HANDBUCH

Tägliches Handbuch in guten und bösen Tagen. Aufmunterung, Gebete, Gesänge für Gesunde, Kranke und Sterbende. Sprüche, Seufzer und Gebete, den Sterbenden vorzusprechen. Nebst Andachten für die festzeiten und bei besonderen Gelegenheiten. Von Joh. Friedrich Starck, Evangelischer Prediger in Frankfurt a. M.. Herborn: Buchhandlung des Nassauischen Kolportagevereins. Enthält Hauschronik der Fam. Karl Bremser ab 1882/3.

Leihgeber: Ev. Pfarramt, Frücht; Fam. Stocker, Nievern

8.6 WANDLE VOR GOTT UND SEI FROMM

Evangelisches Gesangbuch für das Großherzogtum Hessen; Darmstadt, 1886; Rücken Leinen, Einband Papp und geprägtes Papier.

Leihgeber: Ev. Pfarramt, Frücht

8.7 KIRCHENBUCH FÜR DIE EVANGELISCHE KIRCHE IN WÜRTTEMBERG

Erster Teil: Gebete. Stuttgart: Chr. Belsersche Verlagshandlung, 1887. Der evangelischen Filialkirchengemeinde Fridrichsseggen geschenkt von W. Paul, 1889, Silber- und Bleiwerke, Friedrichsseggen.

Leihgeber: Ev. Pfarramt, Frücht

8.8 EVANGELISCHES GESANGBUCH

Ausgabe mit vierstimmigem Notensatz, ohne den Anhang. Herausgegeben von der Bezirkssynode Wiesbaden: Druck von Carl Ritter in Wiesbaden; Verlag des Evangelischen Zentralkirchenfonds.

Leihgeber: Ev. Pfarramt, Frücht

8.9 DAS HAUS DES HERZENS JESU

Illustriertes Hausbuch für die christliche Familie. Von Franz Hattler S. J. Mit Approbation des hochw. Herrn Erzbischofs von Freiburg und Erlaubnis der Ordensoberen. Freiburg im Breisgau, Herdersche Verlagsbuchhandlung, 1911.

Leihgeber: Kloster Arnstein, Obernhof

8.10 WEG ZUM HIMMEL

Katholisches Gebetbuch. Herausgegeben von Prälat Stowronek. Übertragen von Lehrer Joseph Polotzek. In Stenografie. Winklers Verlag, Gebr. Grimm, Darmstadt.

Leihgeber: E. Mosel, Nievern

8.11 CHUO CHA SALA KATOLIKI

Katholisches Gebetbuch in der Kisuahili-Sprache (Ost-Afrika). Zweite, vermehrte Auflage, 1909.

Leihgeber: E. Mosel, Nievern

8.12 FRANKFURTER EVANGELISCHES GESANGBUCH Ausgabe von 1927.

Leihgeber: Ev. Pfarramt, Frücht

8.13 DAS MESSBUCH DER KATHOLISCHEN KIRCHE

Lateinisch und deutsch; nach der Originalausgabe der Benediktiner von Affligem; bearbeitet von den Benediktinern zu Ilbenstadt; Ausgabe II. Verlag Laumann / Dülmen in Westfalen, Verleger des Heiligen Apostolischen Stuhles, 1935.

Leihgeber: Ev. Pfarramt, Frücht

8.14 IHR SOLLT MEINE ZEUGEN SEIN

Andachtsbuch der bekennenden Kirche; herausgegeben von Volkmar Hertrich; Bertelsmann: Gütersloh, 1936.

Leihgeber: Ev. Pfarramt, Dausenau; Fr. Schmidt, Schneverdingen

8.15 GEBET- UND GESANGBUCH FÜR DAS BISTUM LIMBURG

Herausgegeben vom Bischöflichen Ordinariat Limburg. Verlag Josef Knecht, Carolusdruckerei Frankfurt am Main, 1957.

Leihgeber: Ev. Pfarramt, Frücht

9. KONKORDANZEN (WORTREGISTER ZUR BIBEL)

9.1 CONCORDANTIA BIBLIORUM

Konkordanz zur lateinischen Vulgata. Herausgegeben von Ferdinandus Strobelius S.T.D., 1163.

Leihgeber: Johanneskloster, Lahnstein

9.2 HANDKONKORDANZ

Handkonkordanz zum Griechischen Neuen Testament. Herausgeber: Alfred Schmoller. Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart, korrigierter Nachdruck der 7. Auflage von 1938.

Leihgeber: Ev. Pfarramt, Frücht

9.3 KONKORDANZ ZUM HEBRÄISCHEN ALTEN TESTAMENT

Nach dem von Paul Kahle in der Biblia Hebraica edidit Rudolf Kittel besorgten Masoretischen Text. Unter verantwortlicher Mitwirkung von Leonhard Rost, ausgearbeitet von Gerhard Lisowsky, 2. Auflage, 1958, 1981. Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart.

Leihgeber: Ev. Pfarramt, Frücht

9.4 GROSSE KONKORDANZ ZUR LUTHERBIBEL

Calwer Verlag, Christliches Verlagshaus GmbH,
Stuttgart, 1979.

Leihgeber: Dr. F. Stolzenburg, Koblenz

10. DEUTSCHE BIBELÜBERSETZUNGEN

10.1 LUTHERBIBEL

Revision 1892.

Leihgeber: G. Hilpüsch, Bad Ems

10.2 DIE BIBEL

Die Bibel oder die ganze Heilige Schrift des Alten und Neuen Testaments. Nach der deutschen Übersetzung D. Martin Luthers; Taschenausgabe. Stuttgart: Privilegierte Württembergische Bibelanstalt; nach dem 1912 vom Deutschen Evangelischen Kirchenausschuß genehmigten Text.

Leihgeber: Ev. Pfarramt, Frücht

10.3 DAS NEUE TESTAMENT

Übersetzt und mit Anmerkungen begleitet von Dr. Heinrich Wiese; mit Paralellstellen und Zeittafel; Stuttgart: Privilegierte Württembergische Bibelanstalt.

Leihgeber: Pfr. J. Brauer, Dausenau

10.4 DIE SCHRIFT

Aus dem Hebräischen verdeutscht von Martin Buber, jüdischer Religionsphilosoph und Schriftsteller, gemeinsam mit Franz Rosenzweig. Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart, 1992. Neubearbeitete Ausgabe der Erstaugaben von 1954 bis 1962. Teile waren schon vorher bis 1938 bei Lambert Schneider und (unter Hitler) im Schocken-Verlag veröffentlicht.

Leihgeber: B. Kaiser, Lahnstein

10.5 DIE HEILIGE SCHRIFT

Unter Verwendung des Textes der Zürcher Bibel, 1907 und 1931; durch 88 Wiedergaben von Meisterwerken der religiösen Malerei bereichert.

Leihgeber: M. Niehaus, Gelsenkirchen

10.6 DIE HEILIGE SCHRIFT

Übersetzt von Hermann Menge; Stuttgart: Württembergische Bibelanstalt, 11. Auflage 1949.

Leihgeber: Pfrin. Dr. B. Menzel-Wortmann, Nassau

10.7 DAS NEUE TESTAMENT IN DER SPRACHE VON HEUTE

Übersetzt von Friedrich Pfäfflin. Verlegt bei Eugen Salzer bei Heilbronn und Stuttgart, 1949, 11.–40. Tausend. Erstaufgabe 1939.

Leihgeber: E. Mosel, Nievern

10.8 DAS ALTE TESTAMENT

Neu übertragen und mit neuen Überschriften und Erklärungen von Hans Bruns; Brunnen-Verlag: Gießen, Basel, 1962.

Leihgeber: Pfrin. Dr. B. Menzel-Wortmann, Nassau

10.9 ALTES UND NEUES TESTAMENT

Übertragen von Jörg Zink; Stuttgart: Kreuzverlag, 1965 und 1966.

Leihgeber: Pfr. J. Brauer, Dausenau

10.10 DIE NEUE SCOFIELD BIBEL

Mit dem Bibeltext nach der Übersetzung Martin Luthers 1914. Mit Einleitungen, Erklärungen und Kettenangaben. Herausgeber: C. I. Scofield, D. D. Haus der Bibel, Genf, 1967.

Leihgeber: Pfr. i.R. H. Alves, Bad Ems

10.11 DAS NEUE TESTAMENT

Übersetzt und kommentiert von Ulrich Wilckens beraten von Werner Jetter, Ernst Lange und Rudolf Pesch; Benzeln Verlag: Zürich, Einsiedlen, Köln und Gütersloher Verlagshaus Gerd Mohn: Gütersloh, 1970.

Leihgeber: Pfrin. Dr. B. Menzel-Wortmann, Nassau

10.12 KLEINE JERUSALEMER BIBEL

Die Weisheitsbücher und die Propheten — Neues Testament und Psalmen. Herder-Übersetzung mit dem vollständigen Kommentar der Jerusalemer Bibel. Die deutsche Übersetzung des Bibeltextes berücksichtigt die Ergebnisse der textkritischen Arbeit, die in der originalausgabe der *Bible de Jérusalem* ihren Niederschlag gefunden hat. Herderbücherei, Freiburg im Breisgau, 1968, Neuauflage 1992.

Leihgeber: B. Kaiser, Lahnstein

10.13 NT — DAS NEUE TESTAMENT

Revidierte Elberfelder Übersetzung; Wuppertal: Brockhaus, 1975.

Leihgeber: E. Stolzenburg, Koblenz

10.14 DIE BIBEL — EINHEITSÜBERSETZUNG

Pattloch-Verlag, Aschaffenburg, 1980.

Leihgeber: E. Stolzenburg, Koblenz

10.15 DIE GUTE NACHRICHT

Das Neue Testament in heutigem Deutsch; mit Farbfotos der biblischen Stätten; Stuttgart: Deutsche Bibelgesellschaft, 1982.

Leihgeber: E. Stolzenburg, Koblenz

10.16 THOMPSON STUDIEN-BIBEL

Bibeltext nach der Übersetzung Martin Luthers. Revidierte Fassung von 1984. Mit Randvermerken im Kettensystem und Studienteil, thematisch sortiert. Hänssler-Verlag, Neuhausen-Stuttgart, 1986.

Leihgeber: E. Mosel, Nievern

10.17 HOFFNUNG FÜR ALLE

Deutsches Gegenstück zur englischen *Living Bible*; Brunnen Verlag: Basel, Gießen, 1996. Trend Edition, 1998.

Leihgeber: B. Kaiser, Lahnstein

10.18 GUTE NACHRICHT BIBEL

Altes und Neues Testament; mit den Spätschriften des Alten Testaments (Deuterokanonische Schriften / Apokryphen); Stuttgart: Deutsche Bibelgesellschaft, 1997.

Leihgeber: Pfrin. Dr. B. Menzel-Wortmann, Nassau

11. FREMDSPRACHIGE BIBELAUSGABEN

11.1 HOLY BIBLE

Englisch; King James Version, American Bible Society, Instituted in the Year 1816, New York. Geschenk von H. Bahr, Dausenau.

Leihgeber: Dr. F. Stolzenburg, Koblenz

11.2 THE HOLY BIBLE

Englisch; Living Bible Version, 1979.

Leihgeber: Dr. F. Stolzenburg, Koblenz

11.3 HOLY BIBLE

New International Version. Zondervan Publishing House, Grand Rapids, Michigan, 1984.

Leihgeber: B. Kaiser, Lahnstein

11.4 LA SAINTE BIBLE

Französisch; nach J.N. Darby.

Leihgeber: Dr. F. Stolzenburg, Koblenz

11.5 DAT OLE UN DAT NIE TESTAMENT IN UNSRE MODERSPRAAK

Plattdeutsch; von Johannes Jessen, 1976

Leihgeber: Pfr. i.R. H. Alves, Bad Ems

11.6 NEUES TESTAMENT

Türkisch; 1977.

Leihgeber: Ev. Pfarramt, Frücht

11.7 NEUES TESTAMENT

Vietnamesisch; New York: American Bible Society, 1980.

Leihgeber: Ev. Pfarramt, Frücht

12. KINDER- UND JUGENDBIBELN

12.1 WAS UNS DIE BIBEL ERZÄHLT

Die Bibelgesellschaft im deutschsprachigen Raum, Lizenzausgabe der Niederländischen Bibelgesellschaft Amsterdam; Zeichnungen von Kees de Kort. Bände: *Gott erschafft die Welt — Josef — Jona.*

Leihgeber: Dr. F. Stolzenburg, Koblenz

12.2 DIE KINDERBIBEL NACH ANNE DE VRIES

Friedrich Bahn Verlag, Konstanz am Bodensee.

Leihgeber: Dr. F. Stolzenburg, Koblenz

12.3 DIE BIBEL IM BILD

Comic; 15 Bände. Deutsche Bibelstiftung Stuttgart;
von Cansteinsche Bibelanstalt.

Leihgeber: Dr. F. Stolzenburg, Koblenz

12.4 DIE BIBEL IN HEUTIGEM DEUTSCH

Online mit Gott; Stuttgart: Deutsche Bibelgesellschaft, 1982.

Leihgeber: Pfrin. Dr. B. Menzel-Wortmann, Nassau

12.5 DER GROSSE BOSS

Das Alte Testament; unverschämt fromm neu
erzählt von Fred Denger; Eichborn: Frankfurt am
Main, 15. Auflage 1992.

Leihgeber: Pfrin. Dr. B. Menzel-Wortmann, Nassau

12.6 GESCHICHTEN VON JESUS

Mein Bibel-Puzzle-Buch. Mit vier Puzzles. Asslar:
Schulte und Gerth, 1994.

Leihgeber: Dr. F. Stolzenburg

12.7 BIBEL FÜR KINDER

In deutscher und russischer Sprache; mit aus-
gewählten Bildern des Malers Julius Schnorr von
Carolsfeld (1794–1872). Erlangen: Martin-Luther-
Verlag, 3. Auflage, 1993.

Leihgeber: Ev. Pfarramt, Frücht

12.8 GUTE NACHRICHT FÜR DICH

Die Bibel nach der Übersetzung Martin Luthers (Revision 1984) mit Apokryphen und Informationsseiten rund um die Bibel; Deutsche Bibelgesellschaft: Stuttgart, 1996.

Leihgeber: Pfrin. Dr. B. Menzel-Wortmann, Nassau

13. SPEZIALAUSGABEN — COMPUTERBIBELN

13.1 PERLBIBEL

Besonders handlich durch kleine Schriftart. Aus dem Grundtext übersetzt; R. Brockhaus: Wuppertal, 60. Auflage, 1979.

Leihgeber: Ev. Pfarramt, Dausenau; Fr. Schmidt, Schneverdingen

13.2 DIE JAHRESBIBEL

In 365 Tagen durch die Heilige Schrift; Übersetzung: Luther 1984; Stuttgart: Deutsche Bibelgesellschaft, Hänssler, 1988; Taschenausgabe.

Leihgeber: Dr. F. Stolzenburg, Koblenz

13.3 JAHRESTESTAMENT

Die Gute Nachricht im Bild mit Jahres-Leseplan. Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart, 1982, 1991.

Leihgeber: Pfrin. Dr. B. Menzel-Wortmann, Nassau

13.4 DIE KLEINSTE BIBEL DER WELT

1245 Seiten der Bibel auf einem Dia; Verkleinerung im Maßstab 1:48.000 wurde durch das PCMI-Verfahren möglich; nur mit Lesegerät oder Mikroskop lesbar.

Leihgeber: Dr. F. Stolzenburg, Koblenz

13.5 KINDER ENTDECKEN DIE BIBEL — DAS NEUE TESTAMENT

Sunflower Kids Interactive Software GmbH; 1995.

Leihgeber: A. Feuerstake, Nassau

13.6 COMPUTERBIBEL AUF CD

Gute Nachricht Bibel; Stuttgart: Deutsche Bibelgesellschaft, 1997.

Leihgeber: B. Kaiser, Lahnstein

13.7 DIE BIBEL IM INTERNET

Die Bibel nach der Übersetzung Martin Luthers in der revidierten Fassung von 1984 unter <http://bibel.cid.net/>. Mit Suchmaschine und Webindex.

Leihgeber: Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart